



Aarau, 20. März 2023  
GV 2022 – 2025 / 93

## Beantwortung einer Anfrage

### Michael Schibli (Die Mitte): Verschiebung des Maienzugbanketts auf den Maienzugplatz, Zusammenarbeit mit Kommission

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 8. März 2023 hat Einwohnerrat Michael Schibli (Die Mitte) eine Anfrage betreffend Verschiebung des Maienzugbanketts auf den Maienzugplatz, Zusammenarbeit mit Kommission, eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

*Frage 1: Sind die im Kommissionsauftrag vom 25.10.2021 formulierten Punkte auch tatsächliche Kompetenzen der Maienzugkommission?*

Die Maienzugkommission ist eine **beratende** Kommission des Stadtrats. Sie organisiert **im Auftrag des Stadtrats** den jährlich stattfindenden Maienzug gemäss den Vorgaben des Kommissionsauftrags. Die Maienzugkommission hat die Kompetenz, im Rahmen dieser Vorgaben zu handeln und Entscheide zu treffen.

Im Kommissionsauftrag ist vorgesehen, dass für die Änderung von wesentlichen Programmpunkten die Zustimmung des Stadtrats einzuholen ist. Bei der örtlichen Verlegung des Banketts handelt es sich um einen wesentlichen Programmpunkt. Der Stadtrat ist somit für die Festlegung des Durchführungsortes des Banketts zuständig.

*Frage 2: Kann der Stadtrat eine oder mehrere wesentlichen Programmpunkte kurzfristig ändern, ohne die Zustimmung der Maienzugkommission?*

Ja, das ist grundsätzlich möglich, da es sich bei der Maienzugkommission um eine beratende Kommission handelt. Von einer kurzfristigen Programmänderung kann vorliegend nicht gesprochen werden.

*Frage 3: Gibt es ein Protokoll der Kommissionssitzungen? Kann dieses Protokoll öffentlich eingesehen werden? Kann das Protokoll an den Einwohnerrat weitergesendet werden?*

Die Sitzungen der Maienzugkommission werden protokolliert. Gemäss § 7 des Gesetzes über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG, SAR 150.700) ist der Zugang zu Protokollen von nicht öffentlichen Sitzungen unabhängig von einer Interessenabwägung ausgeschlossen. Die Sitzungen der Maienzugkommission sind nicht öffentlich. Das Protokoll kann daher nicht öffentlich eingesehen und auch nicht dem Einwohnerrat zur Verfügung gestellt werden.



*Frage 4: In verschiedenen Medien wurde darüber berichtet. Wie und in welcher Form wurden diese Informationen der Beschlüsse der Maienzugkommission verteilt?*

Die Mitglieder der Maienzugkommission wurden an der ordentlichen Sitzung der Maienzugkommission vom Mittwoch, 22. Februar 2023 (bevor die Medienmitteilung an die Medien zugestellt worden ist) über die Beschlüsse des Stadtrats informiert.

*Frage 5: Hat die Maienzugkommission die Verschiebung des Banketts auf den Maienzugplatz dem Stadtrat beantragt?*

Die Maienzugkommission hat sich an ihren Sitzungen vom 25. Oktober 2022 und 23. November 2022 mit dem Thema "Maienzugbankett auf dem Maienzugplatz" befasst. Dabei wurden die Vor- und Nachteile einer Verlegung des Banketts auf den Maienzugplatz diskutiert und protokolliert. Der Entscheid bezüglich einer allfälligen Verlegung des Maienzugbanketts von der Schanz auf den Maienzugplatz wurde ohne Antrag dem Stadtrat überlassen. Dieser ist auch zuständig, Änderungen von wesentlichen Programmpunkten zu beschliessen.

*Frage 6: Wurde die Maienzugkommission zur Verlegung des Banketts befragt? Gibt es eine Mehrheitsentscheid der Kommission? Ist dies schriftlich oder nur mündlich durchgeführt worden?*

Die Maienzugkommission hat die Diskussion darüber, ob das Bankett verlegt werden soll, selber initiiert und die Vor- und Nachteile diskutiert. Die Maienzugkommission hat dem Stadtrat keinen Antrag gestellt (vgl. Antwort zu Frage 5). Dem Stadtrat war bei seiner Entscheidung bekannt, dass ein Teil der Maienzugkommission einer Verlegung des Banketts auf den Maienzugplatz kritisch gegenübersteht.

*Frage 7: Kann so kurzfristig (Bankett findet am 7. Juli, also in rund 4 Monaten statt) überhaupt eine Standortverschiebung organisiert werden?*

Ja, das ist durchaus möglich. Erste Absprachen mit dem Caterer und dem Anbieter der Foodstreet haben bereits stattgefunden.

*Frage 8: Gibt es für die Verschiebung zusätzlichen Aufwand für die Maienzugkommission?*

Da gewisse Abläufe neu definiert werden müssen, wird es für einzelne Mitglieder der Maienzugkommission in diesem Jahr einen Mehraufwand geben. Der grösste Aufwand für die Neuplanung des Festplatzes Maienzugplatz liegt beim Werkhof.

*Frage 9: Zusätzliche Fragen, falls der Stadtrat eine andere Entscheidung getroffen hat als die Maienzugkommission allfälligerweise empfohlen hat:*

- *Weshalb wurde ein anderer Entscheid gefällt?*
- *Weshalb wurde die Maienzugkommission überhaupt befragt?*

Die Maienzugkommission hat dem Stadtrat keinen Antrag gestellt.



Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Stefan Berner  
Vize-Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 225 Franken.